



# Zusammenhalt stärken Migrant\*innen gegen Rassismus

**Einladung zur Schulung**

**im Haus der Kulturen Braunschweig zum Thema:**

## RECHTLICHE GRUNDLAGEN DES ALLGEMEINEN GLEICHBEHANDLUNGSGESETZES

UND DIE SCHLUSSFOLGERUNGEN IM AUSLÄNDER- UND ARBEITSRECHT  
AUS DER PERSPEKTIVE VON MENSCHEN MIT MIGRATIONS- ODER ZUWANDERUNGSGESCHICHTE

- Eine Präsenz- und Onlineveranstaltung.
- Im Rahmen des niedersachsenweiten Modellprojektes „Zusammenhalt stärken – Migrant\*innen gegen Rassismus!“



- Die Teilnehmerzahl in der Präsenzveranstaltung ist begrenzt.
- Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
- Die Teilnahme ist kostenlos.

**Montag, 03. August 2020, 17:30 – 19:30 Uhr**

**Referent: Rechtsanwalt Jürgen Carsten, Braunschweig**

- **Ort: Haus der Kulturen Braunschweig, Am Nordbahnhof 1, 38106 Braunschweig.**

Mit der Option einer Teilnahme per Videokonferenz

2006 trat das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) in Kraft, das auch umgangssprachlich Antidiskriminierungsgesetz genannt wird. Mit diesem Gesetz erhalten Menschen, denen Diskriminierungen widerfahren, Rechtsansprüche. So verstoßen Diskriminierungen aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechtes, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität gegen geltendes Gesetz.

Die Schulungsmaßnahme führt in die rechtlichen Grundlagen dieser Diskriminierungsverbote ein und legt den Schwerpunkt auf die o.g. Diskriminierungsformen, da vor allem diese Merkmale rechtlich fundierte Schlussfolgerungen für das Ausländer- und Arbeitsrecht aus der Perspektive von Menschen mit Migrationshintergrund ermöglichen. Die Schulung richtet sich in erster Linie an MSO und Multiplikatoren aus MSO.

- **Anmeldung bitte ausschließlich per E-Mail bis 31.07.2020 an: [migra@hdk-bs.de](mailto:migra@hdk-bs.de)**

**Veranstalter: [www.hdk-bs.de](http://www.hdk-bs.de) & [www.amfn.de](http://www.amfn.de)**

[www.hdk-bs.de](http://www.hdk-bs.de)

[www.amfn.de](http://www.amfn.de)

Mit der Unterstützung vom:

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Demokratie *leben!*